

BILDUNG BEFLÜGELT

SCHULE
AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG

Ausbildungsbeginn

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. August des laufenden Jahres.

Bildung beflügelt

Das in den neunziger Jahren gegründete Schulzentrum Gyhum wurde zum 1. Januar 2018 von der Oskar Kämmer Schule übernommen und zum 1. März 2018 in eine eigene gGmbH überführt. Damit gehört es künftig als hundertprozentige Tochtergesellschaft zur Unternehmensgruppe der 1945 gegründeten Oskar Kämmer Schule, die als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist. Mit rund 850 Beschäftigten gehört die Oskar Kämmer Schule zu den renommierten privaten Bildungsanbietern in Deutschland, die neben den Bildungseinrichtungen in der Region Braunschweig-Wolfsburg, Hannover, Magdeburg und im Harzkreis einzelne Projektstandorte und zwei weitere Tochtergesellschaften in Hannover und Stade betreibt.

Das Ausbildungsangebot ist zertifiziert und umfasst die Ausbildung zu Altenpflegern, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Die Berufsfachschulen Altenpflege und Ergotherapie sowie die Schule für Physiotherapie besitzen die staatliche Anerkennung. Die Altenpflegehilfe ist eine Ergänzungsschule.

Schulzentrum Gyhum
Hesedorfer Bahnhofstraße 6
27404 Gyhum



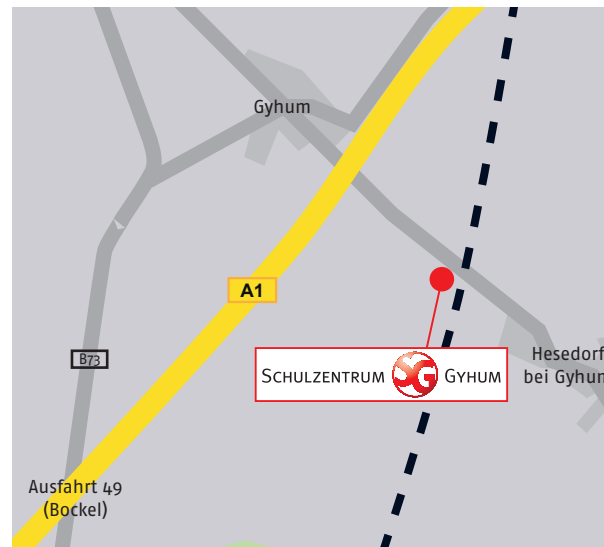
Ihr Ansprechpartner:
Andreas Rasch
Telefon: 04286 9267911
Email: a.rasch@oks.de

www.schulzentrum-gyhum.de

Träger
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig

www.oks.de

Die Schule liegt nahe der A1 zwischen Bremen und Hamburg in ruhiger und idyllischer Lage



SCHULZENTRUM  GYHUM
Eine Schule der Oskar Kämmer Schule gGmbH



Altenpflege
Berufsfachschule

Berufsbild

Altenpflegekräfte pflegen, betreuen und beraten hilfsbedürftige, meist ältere Menschen, die durch eine körperliche, seelische oder geistige Beeinträchtigung Unterstützung im Alltag oder der medizinischen Versorgung benötigen. Dies beinhaltet z.B. die Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen oder Essen, aber auch bei der Verabreichung von Spritzen und das Anlegen von Wundverbänden.

Es ist eine sehr abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit: In der Altenpflege wird es niemals langweilig!

Tätigkeitsbereiche

Die Arbeitsbereiche, in denen Altenpflegekräfte nach der Ausbildung tätig sein können, sind sehr vielfältig. Viele von ihnen arbeiten in Seniorenpflegeheimen oder der ambulanten Pflege. Aber auch in Tagespflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Krankenhäusern oder Hospizen sind Altenpflegekräfte tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in schulische Theorievermittlung und praktischem Lernen im Ausbildungsbetrieb. Der Unterricht findet in Schulblöcken von mehreren Wochen pro Ausbildungsjahr im Schulzentrum Gyhum statt. Außerhalb dieser Schulblöcke arbeiten Sie in einer von Ihnen ausgewählten Pflegeeinrichtung, um die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu vertiefen. Als Ausbildungsbetrieb kommen entweder ein Seniorenpflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst in Frage, bei dem Sie angestellt sind und ein Ausbildungsgehalt erhalten.

Uns ist eine qualitativ hochwertige Ausbildung sehr wichtig:

- intensive Betreuung in Theorie und Praxis
- überschaubares Umfeld: Wir sind – verglichen mit staatlichen Berufsfachschulen – eine kleine private Schule
- Unsere Ausbildungsqualität wird regelmäßig überprüft und zertifiziert



Voraussetzungen

Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

oder

Sekundarabschluss I – Hauptschule
(erweiterter Hauptschulabschluss)

oder

Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger
Berufsausbildung

oder

die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
„Altenpflegehelfer/in“ bzw. „Krankenpflegehelfer/in“

Wünschenswert ist ein 2–3 wöchiges Praktikum im Bereich der Pflege.

Persönliche Eignung

Sie sollten ein ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen besitzen. Teamfähigkeit, Freude an Kommunikation und Beziehungsaufbau sowie Belastbarkeit sind weitere wichtige Fähigkeiten für die Arbeit in der Altenpflege. Des Weiteren ist Ihre eigene körperliche und seelische Gesundheit Grundvoraussetzung für diesen Beruf.

Bewerbung

- Anschreiben
- Lebenslauf
- 2 Passfotos mit Namen
- Schulabschlusszeugnis
- geeignete Nachweise zu bisherigen Berufstätigkeiten

Wir stehen Ihnen gerne für ein Informations- oder Beratungsgespräch zur Verfügung, bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin mit uns!

Ausbildungsförderung



In unserer Schule haben Sie die Möglichkeit, ein EU-gefördertes Auslandspraktikum zu absolvieren.



Wir sind zertifiziert. Eine Förderung durch Bildungsgutscheine ist möglich.

Berufsperspektiven

Altenpflegekräfte haben nach dem Examen zahlreiche Möglichkeiten sich durch Fort- und Weiterbildungen zu spezialisieren z.B. zur palliativen oder geriatrischen Pflegefachkraft. Auch ein anschließendes Studium des Pflegemanagements oder der Pflegepädagogik ist möglich.

Altenpflegekräfte werden dringend auf dem Arbeitsmarkt gesucht: Die Arbeitslosenquote in der Pflege liegt bei unter 1%!